

Beratungs- aktion	Kennung	Gremium	Datum
Beschluss	öffentlich	Gemeinderat	30.05.2022
1. Fortschreibung Lärmaktionsplan Bad Waldsee - Entwurfsbeschluss			

I. Beschlussvorschlag:

1. Die umfangreichen Unterlagen zur 1. Fortschreibung des Lärmaktionsplans Bad Waldsee werden zur Kenntnis genommen.
2. Die 1. Fortschreibung des Lärmaktionsplans wird im Entwurf festgestellt und mit Variante 2 fortgeführt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Entwurf öffentlich auszulegen und die Beteiligung der Behörden, Träger öffentlicher Belange und sonstiger Fachstellen durchzuführen.

II. zu beraten ist

über den Entwurf der 1. Fortschreibung des Lärmaktionsplans Bad Waldsee.

III. zum Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat am 17.12.2020 den Aufstellungsbeschluss für die 1. Fortschreibung des Lärmaktionsplans gefasst. Pandemie- und baustellenbedingt konnten die letzten realitätsnahen Messungen im 4. Quartal 2021 durchgeführt werden.

Wir verweisen auf die beiliegende Präsentation, aus der auch die Verkehrsmengen der einzelnen Straßen zu entnehmen sind. Anschließend wurden die Betroffenheiten für Straßen über 8.200 Kfz/Tag und Werte ab 65 dB(A) am Tag und 55 dB(A) in der Nacht ermittelt. Durch die um 5 dB(A) reduzierten Werte ergaben sich höhere Betroffenheiten gegenüber dem ursprünglichen Lärmaktionsplan.

Geschwindigkeitsbeschränkungen kommen als kurzfristige Maßnahmen in Betracht. Durch Geschwindigkeitsbeschränkungen ergeben sich grundsätzlich kleine und große Verlagerungen, weil der Verkehr gleich bleibt.

Lärmschwerpunkte und untersuchte Geschwindigkeitsbeschränkungen in Variante 1:

1. B 30

- Englerts und Mattenhaus 70 km/h ganztags – bisher 100 km/h
- Bereich Fliederstraße 70 km/h nachts – bisher 100 km/h
- Gaisbeuren 30 km/h nachts – bisher 40 km/h nachts
- Enzisreute 30 km/h nachts – bisher 50 km/h nachts

2. Kernstadt:

- Bleichestraße, Friedhofstraße und Frauenbergstraße 30 km/h ganztags – bisher 50 km/h ganztags

3. Reute:

- Ortsdurchfahrt 30 km/h ganztags – bisher 50 km/h ganztags

Durch die ganztägige Geschwindigkeitsreduzierung am Frauenbergkreisel ergaben sich massive Verlagerungen auf die Richard-Wagner-Straße und Wolfegger Straße mit einer unzulässigen negativen Gesamtbilanz. Darüber hinaus ergab sich in der Aulendorfer Straße zwischen Reutestraße und Bahnhofstraße mit 8.400 Kfz/Tag (Bestand 7.800 Kfz/Tag) ein neu zu untersuchender Bereich.

Daher wurde in der von der Verwaltung vorgeschlagenen abschließenden Variante 2 unter Beibehaltung der bisherigen Geschwindigkeitsreduzierungen und Abänderung der Frauenbergstraße von 30 km/h ganztags auf 30 km/h nachts die Verkehrsverlagerung berechnet. Dabei wurde auch der neue Lärmschwerpunkt Aulendorfer Straße mit 30 km/h nachts berücksichtigt. Diese Variante 2 ergab jetzt eine positive Gesamtbilanz und insgesamt Verkehrszunahmen unter der Wahrnehmungsschwelle von 1 dB(A).

Als weitere Variante wurde die Variante 3 unter Beibehaltung der bisherigen Geschwindigkeitsreduzierungen und Abänderung der Frauenbergstraße von 30 km/h ganztags erst ab der Tankstelle (Einmündung Kapellenweg) die Verkehrsverlagerung berechnet. Der neue Lärmschwerpunkt Aulendorfer Straße mit 30 km/h nachts wurde auch hier berücksichtigt.

Ein Lärmaktionsplan hat das Ziel, dass die Bevölkerung insbesondere vor Straßenverkehrslärm an Hauptverkehrsstraßen geschützt wird. Dieses Ziel kann mit der Variante 3 gegenüber Variante 2 nicht erreicht werden. Im Streckenbereich zwischen dem Frauenbergkreisel und der Tankstelle würden 17 Betroffene keinen Lärmschutz in der Nacht bekommen. Im Hinblick auf das Ruhebedürfnis wird dem Schutz der Betroffenen vor Straßenverkehrslärm in der Nacht der Vorrang eingeräumt. Auch ergeben sich mit der Variante 2 geringere Verkehrsverlagerungen als mit Variante 3.

Die Verkehrssicherheitsproblematik an der Frauenbergstraße muss außerhalb des Lärmaktionsplans gelöst werden. Hier sind durch einen Ausbau der Frauenbergstraße Überlegungen die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Aufgrund der zu diesem Thema sehr umfangreichen Unterlagen haben wir zu den Ergebnissen eine Präsentation vorbereitet, die auch den Anlagen beigefügt ist.

Im Hinblick auf den letzten Lärmaktionsplan machen wir mit den reduzierten Auslösewerten und Maßnahmen auf der Basis der Variante 2 (siehe Seite 96/97 des Berichts) einen großen Fortschritt im Hinblick auf den Lärmschutz von Betroffenen entlang von Hauptverkehrsstraßen.

Das weitere Verfahren sieht wie folgt aus:

- 07.06.2022, 18.00 Uhr Informationsveranstaltung in der Durlesbachhalle in Reute
- Offenlage vom 11.06.2022 bis 11.07.2022
- Gleichzeitig Beteiligung der Behörden, Träger öffentlicher Belange und anderer Fachbehörden
- anschließend Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen

IV. weitere Überlegungen:

Bad Waldsee, 18.05.2022

gez. Natterer

Anlage(n):

1. Präsentation vom 18.05.2022
2. Berichtsentwurf_Teil1_S1-57_18.05.2022.pdf
3. Berichtsentwurf_Teil2_S58-97_18.05.2022.pdf
4. Lärmkarte_1_Rasterlärmkarte_Tag_10.12.2021.pdf
5. Lärmkarte_2_Rasterlärmkarte_Nacht_10.12.2021.pdf
6. Lärmkarte_3_Gebäudelärmkarte_Tag_10.12.2021.pdf
7. Lärmkarte_4_Gebäudelärmkarte_Nacht_10.12.2021.pdf
8. Lärmkarte_5_Rasterlärmkarte_Gebäudelärmkarte_Aulendorfer_Str_12.05.2022.pdf
9. Lärmkarte_6_Geschwindigkeitsbeschränkungen_Tag_12.05.2022.pdf
10. Lärmkarte_7_Geschwindigkeitsbeschränkungen_Nacht_12.05.2022.pdf
11. Lärmkarte_8_Geschwindigkeitsbeschränkungen_Aulendorfer_Str_12.05.2022.pdf
12. Verkehrliche Wirkungsanalysen_12.05.2022.pdf
13. Verkehrliche Wirkungsanalysen_Emissionspegel_Bestand_Variante2_12.05.2022.pdf

